

Messe

Galileo® Training

Altenpflege+ProPflege 2009

Mobil im Alter mit Galileo® Training

Pforzheim, 22.01.2009 – Novotec Medical macht mit den Galileo® Trainings-systemen neueste Technik aus der Weltraumforschung auch im Alltag jedermann zugänglich. Mit Hilfe der seitenalternierenden Muskelstimulation werden bis zu 80 % der Muskelgruppen im Körper erreicht und mit schonendem Training einer eingeschränkten Mobilität entgegengewirkt.

Das Unternehmen präsentiert Galileo® Training vom 24. bis 26. März auf der Altenpflege+ProPflege 2009 in Nürnberg (Halle 1, Stand 161) und informiert vor Ort insbesondere zu Themen wie Osteoporose-Prävention, Sturzprophylaxe, Verbesserung von Kraft und Leistung, Gleichgewichtsvermögen oder Stress-Harn-Inkontinenz.

Interessierte können sich am Messestand umfassend informieren. Oder sich in nur 5 Minuten auf Galileo® die Muskeln bis zu 3.000 Mal an- und entspannen lassen, um danach angenehm aufgelockert und entspannt mit neuer Energie den weiteren Messetag zu genießen.



Mobil im Alter mit Galileo® Training

Presse-Ansprechpartner

Novotec Medical GmbH
Marianne Prestel
Durlacher Str. 35
D-75172 Pforzheim
Tel: +49 (0)7231 - 154 48 - 45
Fax: +49 (0)7231 - 154 48 - 48
E-Mail: m.prestel@novotecmedical.de
Internet: www.galileo-training.com

Über Novotec Medical GmbH

Die 2001 gegründete Firma Novotec Medical GmbH mit Sitz in Pforzheim ist TÜV-zertifizierter Hersteller der Galileo® Trainingsgeräte und der Leonardo Mechanographie zur Muskel-Leistungsanalyse. Die Grundlagen für die Entwicklung von Galileo® stammen aus den Forschungsergebnissen der Firmenschwester Stratec Medizintechnik GmbH, die Systeme zur peripheren quantitativen Computertomographie (pQCT) zur Analyse von Muskel und Knochen entwickelt, produziert und vertreibt. Das Portfolio aus bildgebenden Verfahren, Bewegungsanalyse und Galileo® Training fügt sich zu einem ganzheitlichen Konzept rund um das Thema Muskel und Knochen zusammen und reicht von der Diagnose bis zur Therapie. Die Novotec Medical GmbH ist Projektpartner der ESA (European Space Agency) in einem Projekt zur Evaluierung wirksamer Trainingsmaßnahmen zur Verhinderung von Muskel- und Knochenabbau bei Weltraummissionen und arbeitet weltweit mit weiteren renommierten Forschungseinrichtungen wie der Charité Berlin, dem Fraunhofer Institut Stuttgart und Hochschulen (z. B. ETH Zürich) zusammen.

Neben dem wissenschaftlich hohen Anspruch steht die ständige Erweiterung der Indikationsliste für das seitenalternierende Vibrationstraining mit Galileo® im Vordergrund. Der Hersteller legt großen Wert auf die Differenzierung der seitenalternierenden Galileo®-Technologie zu Produkten mit anderen Funktionsweisen.

Das Prinzip von Galileo® beruht auf dem natürlichen Bewegungsablauf des Menschen beim Gehen. Das System arbeitet als Wippe mit veränderbarer Amplitude und Frequenz, wodurch eine komprimierte Gehbewegung simuliert wird. Die schnelle Wipp-Bewegung der Trainingsplattform verursacht eine Kipp-Bewegung des Beckens genau wie beim Gehen, jedoch viel schneller. Zum Ausgleich reagiert der Körper mit rhythmischen Muskelbewegungen im Wechsel zwischen linker und rechter Körperhälfte. Diese Muskelbewegungen erfolgen nicht willentlich, sondern reflexgesteuert durch den sogenannten Dehnreflex. Hierdurch wird die Muskulatur in Beinen, Bauch und Rücken bis hinauf in den Rumpf aktiviert. Die Vibrationen, die durch Galileo® erzeugt werden, können in Amplitude und Frequenz unabhängig vom Körpergewicht stufenlos verändert werden. Zahlreiche wissenschaftliche Studien bestätigen die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit des Galileo®-Trainings.